

RS OGH 1998/2/24 1Ob319/97m, 7Ob132/00p, 7Ob127/01d, 7Nc45/04h, 8ObA68/06t, 4Ob80/08f, 2Ob222/14g, 4

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.02.1998

Norm

EuGVÜ Art5 Z3

LGVÜ Art5 Z3

LGVÜ II 2007 Art5 Z3

Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art5 Nr3

EuGVVO 2012 Art7 Nr2

Rechtssatz

Als Ort, an dem das schädigende Ereignis eingetreten ist, ist auch jener zu verstehen, an dem die Vermögensverminderung eintrat.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 319/97m

Entscheidungstext OGH 24.02.1998 1 Ob 319/97m

Veröff: SZ 71/31

- 7 Ob 132/00p

Entscheidungstext OGH 28.06.2000 7 Ob 132/00p

Vgl; Beisatz: Als "Ort, an dem das schädigende Ereignis eingetreten ist" kann nur ein Ort bezeichnet werden, an dem das haftungsauslösende Ereignis den unmittelbar Betroffenen direkt geschädigt hat. (T1)

Beisatz: Art 5 Z 3 LGVÜ kann daher nicht derart ausgelegt werden, dass sie einem Kläger, der einen Schaden geltend macht, der angeblich Folge des Schadens sei, den andere Personen unmittelbar auf Grund des schädigenden Ereignisses erlitten haben, erlaubt, den Urheber dieses Schadens vor den Gerichten des Ortes zu verklagen, an dem er selbst den Schaden an seinem Vermögen festgestellt hat. Da der Ort, an dem ein Vermögensschaden eingetreten ist (Folgeschaden), keinen Gerichtsstand begründet und Art 5 Z 3 LGVÜ nicht auf Kosten des Beklagtenwohnsitzes zu einem Klägergerichtsstand ausgedehnt werden darf, fehlt im vorliegenden Fall eine Zuständigkeit nach dem LGVÜ. (T2)

Veröff: SZ 73/106

- 7 Ob 127/01d

Entscheidungstext OGH 17.04.2002 7 Ob 127/01d

Beis wie T2; Beisatz: Die „Vermögensschäden in der Folge eines in einem anderen Vertragsstaat entstandenen und dort vom Kläger erlittenen Erstschatdens“ sind nicht zuständigkeitsbegründend. (T3)

Beisatz: Hier: Vermögensschaden entstand durch Kreditschädigung und durch unbezahlte (weitere) Lieferung an den Aussteller nicht einlösbarer Schecks, wobei die beklagte bezogene Bank diese protestieren oder die Berechtigung zur Scheckausstellung bereits früher entziehen hätte müssen. (T4)

- 7 Nc 45/04h

Entscheidungstext OGH 04.10.2004 7 Nc 45/04h

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Art 5 Z 3 EuGVVO. (T5)

- 8 ObA 68/06t

Entscheidungstext OGH 21.05.2007 8 ObA 68/06t

Vgl; Beis wie T1

- 4 Ob 80/08f

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 80/08f

Auch; Beisatz: Nur der Ort des Eintritts des Erstschatdens, nicht dagegen der Ort des Eintritts allfälliger Folgeschäden ist zuständigkeitsbegründend. (T6)

Veröff: SZ 2008/112

- 2 Ob 222/14g

Entscheidungstext OGH 22.01.2015 2 Ob 222/14g

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T6

- 4 Ob 137/16z

Entscheidungstext OGH 21.02.2017 4 Ob 137/16z

Auch; beis wie T1; Beis wie T3

- 4 Ob 55/18v

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 55/18v

Vgl; Beis wie T2

- 4 Ob 185/18m

Entscheidungstext OGH 23.10.2018 4 Ob 185/18m

Auch; Beis wie T1; Beis wie T3

- 5 Ob 240/18g

Entscheidungstext OGH 20.02.2019 5 Ob 240/18g

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T3

- 6 Ob 239/18t

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 239/18t

Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur Geldanlage in einen Schiffsfonds. Die Notifizierung des Prospekts im Wohnsitzland des Anlegers ist keine unabdingbare Voraussetzung für die internationale Zuständigkeit. (T7)

- 9 Ob 8/19w

Entscheidungstext OGH 28.03.2019 9 Ob 8/19w

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T3

- 10 Ob 36/19w

Entscheidungstext OGH 28.05.2019 10 Ob 36/19w

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T3

- 8 Ob 30/19y

Entscheidungstext OGH 29.04.2019 8 Ob 30/19y

Auch

- 2 Ob 27/21s

Entscheidungstext OGH 25.03.2021 2 Ob 27/21s

nur Beis wie T6; Beisatz: Hier: Unterbleiben einer Behandlung. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109737

Im RIS seit

26.03.1998

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at